SPORTPLATZ INFO.

21. Spieltag · 18. November 2018

Landesliga Nordost

1. FC Lichtenfels

Sonntag 14:00 Uhr

Kreisklasse 4

Megas Alexandros

Sonntag 18.11.2018 um 12:00 Uhr

Wir begrüßen die Schiedsrichter
der heutigen Partien:

- **Florian Islinger**
- **Maximilian Großmann**
- **Michael Sperger**

U 17 bekommt neue Trikots der Firma JUDO Wasseraufbereitung GmbH gesponsert

Kleine Torjäger in neuem Outfit: Die U17 (B-Junioren) des TSV Buch erhielten von ***Heizungsbau Leibold*** und der Firma ***JUDO Wasseraufbereitung GmbH*** einen Trikot-Satz. "Darüber haben sich die jungen Spieler sehr gefreut", sagte Andreas Awerkow, der Jugendleiter des TSV Buch nach der Trikotübergabe. Die Mannschaft und die Verantwortlichen des Teams bedanken sich und freuen sich auf die neue Saison in den neuen Trikots.

Die Jugendabteilung bedankt sich recht herzlich für die tolle Aktion der Firma Judo

Wasser-Aufbereitung

Zum heutigen Gegner: 1. FC Lichtenfels

1. FC Lichtenfels -SV Memmelsdorf 0:0 (0:0)

In einem mäßigen Fußballspiel mit wenig Höhepunkten, trennten sich der 1. FC Lichtenfels und der SV Memmelsdorf nach 90 Minuten vor 230 Zuschauern leistungsgerecht 0:0 Unentschieden. Das Spiel war von vielen Unterbrechungen und Fehlpässe geprägt, Torraumszenen bekamen die Zuschauer kaum zu sehen.

Memmelsdorf rettet zwei Mal auf der Linie

Auf dem gut bespielbaren Grün in Lichtenfels spielte die Heimelf in einer 4-2-3-1 Formation, während die Gäste in einem 4-4-2 auftraten, wobei der zweite Stürmer Philipp Hörnes sich immer wieder ein Stück ins Mittelfeld fallen ließ. Drei Minuten waren gespielt, da lief Marti Hellmuth einen langen Ball hinterher, doch er hatte Dominik Sperlein nicht auf der Rechnung, der pfeilschnelle Stürmer erlief sich das Leder noch, flankte den Ball an den zweiten Pfosten zu Dominik Römer, doch dessen Kopfball ging knapp am Tor vorbei, Der Auftakt in LIchtenfels war also vielversprechend, doch dabei blieb es dann auch. Das Spielgeschehen fand überwiegend im Mittelfeld statt und war von vielen hektischen Fehlern im Spielaufbau geprägt. Erst nach gut 20 Minuten kam Lichtenfels zu seiner ersten Torchance, die hatte es dann aber gleich in sich. Zuerst wurde ein Schuss von Pfadenhauer auf der Linie geklärt, der Ball sprang dann vor die Füße von Jankowiak der aus acht Metern abzog, doch erneut konnte die Memmelsdorfer Hintermannschaft das Leder auf der Linie zur Ecke klären. Die Ecken des FCL waren immer gefährlich, Lulei und Hellmuth schalteten sich bei Standards immer wieder nach vorne ein, ein Tor wollte aber nicht gelingen. Es war dann schon eine halbe Stunde gespielt, als Niklas Lulei in der eigenen Hälfte einen querschläger verursachte, Dominik Sperlein bekam das Leder, drang in den Strafraum ein und zog ab, doch Kraus konnte den Ball mit den Fingerspitzen zur Ecke abwehren. Dann der schönste Spielzug der gesamten Partie, so viel kann ich schon vorweg nehmen, Lukasz Jankowiak im Zusammenspiel mit Wagner und Pfadenhauer, doch auch sein Abschluss im Strafraum aus halblinker Position fand den Weg ins Tor nicht. Danach ein Foulspiel an einem Gästespieler in der Lichtenfelser Hälfte, doch der Unparteiische ließ weiterspielen, Lichtenfels im Angriff und auch hier wurde ein Offensivspieler im Strafraum zu Fall gebracht, doch auch hier blieb der Unparteiische seiner großzügigen Linie bei und ließ weiterspielen. Beide Teams waren bemüht Angriffe zu starten, doch meist blieb es auch bei den Bemühungen, denn meist ging schon der erste Pass zu einem Gegenspieler, war man dann doch einmal in des Gegners Hälfte, wurde der Angriff nicht konsequent zu Ende gespielt Kurz vor der Pause waren es noch einmal die Gastgeber, nach einer Ecke von Geldner kam Lulei mit dem Kopf an den Ball, doch wieder konnten die Gäste den Ball von der Linie kratzen. Von den Chancen her hätten die Gastgeber einen Treffer verdient, doch optisch waren vielleicht die Gäste ein wenige überlegen, auffälligste Akteure waren Jankowiak auf Seiten des 1. FC Lichtenfels, der immer wieder den Abschluss suchte und Dominik Sperlein der mit seiner Schnelligkeit immer für Gefahr sorgte, doch ein Treffer wollte auf beiden Seiten nicht gelingen, so dass es mit dem gerechten 0:0 in die Pause ging.

Viele Unterbrechungen - kein Spielflusss

In den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit tat sich gar nichts in Lichtenfels, einen ersten Abschluss hatten die Gäste durch Daniel Krüger nach 55 Minuten, doch sein Schuss ging am Tor vorbei. Unnötige viele Fehlpässe schon im Spielaufbau prägten weiterhin das Spiel und auch der Schiedsrichter trug dazu bei, dass kein Spielfluss zu Stande kam. Ließ er in Halbzeit eins noch relativ viel laufen, so pfiff er jetzt jede Kleinigkeit ab und gefühlt war das Spiel in Hälfte zwei 100 Mal unterbrochen. Nach einer Stunde dann ein schöner Pass von Krüger in die Spitze zu Sperlein, der zog aus gut zehn Metern mit vollem Risiko ab, doch der Schuss ging über das Gehäuse. Im Gegenzug dann wieder Ecke für den FCL und wieder wurde es gefährlich, doch Lulei hatte im Abschluss kein Glück und sein Kopfball ging am Tor vorbei. Auf Seiten der Gäste waren es Hörnes und Sperlein die in der Folgezeit noch einmal zu Abschlüssen kamen, doch alles in allem waren die viel zu harmlos um für richtige Torgefahr zu sorgen. Aber auch bei den Gastgebern tat sich nicht mehr viel, so dass Torraumszenen in Hälfte zwei absolut Mangelware waren. Durch die vielen Unterbrechungen und Fehlpässen kam überhaupt kein vernünftiges Fußballspiel zu Stande und so blieb es nach 90 Minuten beim leistungsgerechten 0:0 Unentschieden, mit dem beide Mannschaften am Ende auch gut leben können.
(Quelle: Fussballn.de)

Der Spielführer hat das Wort

Herzlich Willkommen zum letzten Heimspiel des Jahres gegen den 1. FC Lichtenfels.

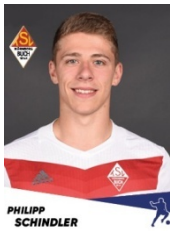
Letzte Woche konnten wir nach 4 Niederlagen in Serie endlich wieder einen Sieg in Großschwarzenlohe feiern. Erfreulicher war dabei eher das Ergebnis als die Spielweise. In unserer aktuellen Situation helfen uns die 3 Punkte natürlich enorm weiter.
Bis zur Winterpause gilt es jetzt nochmal alle Kräfte zu mobilisieren und in den verbleibenden 2 Spielen möglichst viele Punkte einzufahren. Gegen den 1. FC Lichtenfels haben wir, wenn man das Hinspiel betrachtet, noch einiges gutzumachen. Heute gilt es, gegen die körperbetonte Spielweise der Gäste standzuhalten und auch im fußballerischen Bereich, im Vergleich zu letzter Woche, zuzulegen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei euch auch noch für die Unterstützung im kompletten Jahr bedanken, in dem wir viele Höhen und zuletzt auch Tiefen erlebt haben.

Ich glaube die Pause wird uns allen nach dem langen Fußballjahr gut tun. Mit Freude blicke ich schon auf die Vorbereitung mit Manuel Bergmüller, der uns in dieser seine Spielphilosophie noch näher bringen kann. Hier können wir den Grundstein für eine erfolgreichere Rückrunde legen.

In diesem Sinne, auf ein erfolgreiches letztes Heimspiel in diesem turbulenten Jahr

Grüße
Schindi + Muckers



2. Mannschaft Kreisklasse 4

Datum	Anst.	Heim		Gast
So, 18.11.18	12:00	FC Bayern Kickers II	-	TB St. Johannis 88 Nbg.
	12:00	TSV Buch II	-	GSV Megas Alexandros Nbg.
	14:30	FSV Stadeln II	-	Elektra Hellas
	14:30	VfL Nürnberg	-	FC Serbia Nürnberg
	14:30	SF Großgründlach I	-	ASV Nürnberg Pfeil Phönix e.V.
	14:30	TSV Johannis 83 N.	-	Post SV Nbg. II
	14:30	ASC Boxdorf	-	SV Eyüp Sultan N.
Verlegte Spiele außerhalb des Spieltages				
So, 25.11.18	11:30	FC Bayern Kickers II	-	SV Eyüp Sultan N.
	14:00	TSV Buch II	-	Post SV Nbg. II

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	FC Serbia Nürnberg	13	10	2	1	45 : 21	24	32
2	TSV Buch II	11	9	0	2	44 : 14	30	27
3	SV Eyüp Sultan N.	12	8	1	3	31 : 12	19	25
4	VfL Nürnberg	13	8	0	5	39 : 29	10	24
5	Elektra Hellas	12	7	1	4	33 : 24	9	22
6	FSV Stadeln II	13	6	2	5	31 : 26	5	20
7	SF Großgründlach I	12	6	1	5	28 : 30	-2	19
8	ASC Boxdorf	13	5	2	6	36 : 32	4	17
9	TB St. Johannis 88 Nbg.	12	4	3	5	14 : 21	-7	15
10	TSV Johannis 83 N.	13	4	1	8	18 : 34	-16	13
11	Post SV Nbg. II	12	3	1	8	14 : 39	-25	10
12	FC Bayern Kickers II	11	3	1	7	17 : 30	-13	10
13	ASV Nürnberg Pfeil Phönix e.V.	13	3	1	9	14 : 30	-16	10
14	GSV Megas Alexandros Nbg.	12	2	0	10	21 : 43	-22	6

Damenmannschaft

TSV Buch II siegt mit 4:1 in Laubendorf

Mit einem Auswärtsdreier gehen die Bucher Mädels II in die Winterpause.
Was vom Ergebnis her klar ausschaut, war ein hart erkämpfter Sieg.
Die Gastgeber aus Laubendorf begannen die Partie sehr ambitioniert und setzten die Gäste aus Buch gehörig unter Druck.
Den Bucher Mädels gelang es in der ersten Halbzeit kaum, ihr Spiel wie gewohnt aufzuziehen.
Außer ein paar Halbchancen auf beiden Seiten passierte bis zum Pausenpfiff allerdings nichts Zählbares.
Mit einem torlosen 0:0 wurden die Seiten gewechselt
In der 52. Minute war es dann passiert, ein Schuss aus 20 Metern krachte gegen die Latte des TSV Buch.
Den Abpraller schob Chiara Vorbrugg im Anschluss zum 1:0 für die SG Laubendorf ein.
Nach einer kurzen Schockphase kamen die Gäste aber wieder eindrucksvoll ins Spiel zurück.
Vanessa Brauer erkannte eine Situation in der 64. Minute vor dem Tor der Gastgeber am schnellsten und glich mit ihrem Treffer zum 1:1 Zwischenstand aus.
Ab diesem Zeitpunkt ging ein Ruck durch die gesamte Mannschaft des TSV Buch.
Es wurde sich wieder auf die alten Tugenden besonnen, gekämpft und gefightet.
64. Minute: Nadine Lang hat zum Schuss aufs Tor angesetzt und trifft trocken ins untere linke Eck zur 1:2 Führung der Gäste.
In der 81.Minute, eine tolle Einzelleistung. Erneut war es Nadine Lang, die den Ball gekonnt annahm und dann aus 20 Meter das Leder unter die Latte setzte.
Der Ball springt zu Boden und fällt ins Tor, das brachte die beruhigende 1:3 Führung.
Den Schlusspunkt setzte dann Anja Burk in der Nachspielzeit (93. Min.) mit einem fulminanten Schuss aus gut 25 Metern,
der krachend im Tor der SG Laubendorf zum 1:4 Endstand einschlug.

Spielballspenden 2018/19

Hier eine Übersicht, über alle Spielballspenden

1. Spielball gegen Schwabach von **Jürgen Wölfel**
2. Spielball gegen Großschwarzenlohe von **Fam. Thomas Lilli**
3. Spielball gegen FC Coburg von **Peter Scholz**
4. Spielball gegen Herzogenaurach von **Julius Goppert**
5. Spielball gegen Kornburg von **Tim Schwarzkopf**
6. Spielball gegen Neudrossenfeld von **Thomas Rottner**
7. Spielball gegen Eintracht Bamberg von **Thomas Rottner**
8. Spielball gegen Lichtenfells von **Max Reichel**

Werde auch du Spielballspender und „Ball-Pate“ bei einem Heimspiel

Meldet euch bei Libbi, der Ball kostet 50€

Spielballsponsoring:

Der heutige Spielball wurde gesponsert von unserem frischgeborenen Nachwuchskicker

Max Reichel

Dankeschön

Alles Gute Anna und Thomas

Herausgeber:
TSV Nürnberg-Buch 1921 e. V., Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 16 51, Fax 09 11 / 9 38 51 92
Layout: Matthias Leibold
Auflage: 150 Stück
Erscheinungsweise: 14tägig (Heimspiele)
Redaktion und Anzeigen: Matthias Leibold, Tel. 09 11 / 30 18 37
Preis: mit den Eintrittsgeldern abgegolten

Gemüsebau Sippel

Höfleser Hauptstraße 88 – 90427 Nürnberg

Tel. 0911/30700750 – Fax 0911/30700755

info@gemuesebau-sippel.de – www.gemuesebau-sippel.de

WEIHNACHTSFEIER

Weihnachtsfeier der 1., 2., 3. und der Damenmannschaften am Samstag den 15.12.2018 ab 18:30 Uhr in der Turnhalle des TSV Buch.

Dresscode für die Jungs:
Anzug und Binder/Fliege

SC Großschwarzenlohe 0:1 (0:0) TSV Buch

Nach vier Niederlagen in Folge wollte der TSV Buch endlich wieder Punkte sammeln. Beim SC Großschwarzenlohe wartete eine nicht zu unterschätzende Aufgabe, denn die Hausherren konnten zuletzt einen Sieg gegen den SV Memmelsdorf einfahren. In einer ereignisarmen ersten ersten Hälfte blieb vieles Stückwerk ohne nennenswerte Torchancen. Auch in den zweiten 45 Minuten bot sich zunächst das selbe Bild. Beide Mannschaften bemühten sich nach vorne zu spielen, fanden aber nicht die richtigen Lösungen. Die Bucher erarbeiteten sich in der Folge ein leichtes Übergewicht, aber konnten auch keine zwingenden Aktionen setzen. Folgerichtig sorgte ein haarsträubender Abwehrfehler für die Entscheidung. Einen langen Ball ließ Torwart Dominik Brunnhübner passieren und den Klärungsversuch grätschte Niko Müller schließlich ins Tor. Das genügte den Gästen, um die drei Punkte beim SCG zu klauen. Der TSV Buch überholt damit Großschwarzenlohe in der Tabelle und klettert auf den zwölften Rang.

TSV Buch 0:2 (Halbzeit 0:1) FC Eintracht Bamberg

Wie sich die Bilder doch gleichen. Als der Schiedsrichter an diesem kalten und grauen Novembertag zum letzten Mal pfeift, da gehen die Köpfe bei den meisten Spielern des TSV Buch nach unten. Yannick Scholz, der Verteidiger, schüttelt ungläubig den Kopf, kein Schulterklopfer des Gegners, kein gutes Wort kann ihn aufheitern. Wäre der Himmel nicht so grau und der Wind so kalt gewesen – man hätte denken können, die Bucher hätten gerade nur knapp den Aufstieg in die Bayernliga verpasst.
Auch damals, an einem wunderbaren Frühsommertag, versank der TSV Buch in Trauer, Tränen flossen, ein Tor fehlte gegen den ASV Vach, um eine Verlängerung zu erzwingen. Seitdem sind fünf Monate und 19 Spiele vergangen, gebessert hat sich die Stimmungslage am Wegfeld allerdings kaum. Auf der Anzeigetafel steht nach diesen 93 Minuten Fußball ein 0:2, es ist kein überraschendes Ergebnis – nicht mehr im Herbst 2018, in dem die Bucher keine Spitzenmannschaft mehr sind.

Ein gelungener Angriff

Der Aufsteiger Eintracht Bamberg, ein Verein mit bewegter Geschichte, hingegen ist eine solche. Nach 19 Spieltagen sind die Bamberger noch immer ungeschlagen, mit 49 Punkten und damit 31 mehr als Buch stehen sie an der Tabellenspitze. Doch wie schon vor drei Wochen gegen Neudrossenfeld, den Zweiten, war das zu Beginn des Spiels kaum zu sehen. Buch startete furios, nach 13 Sekunden stand Philip Lang plötzlich in aussichtsreicher Position vor dem Bamberger Tor.
23-mal hat Lang im vergangenen Jahr getroffen, vor ein paar Monaten wäre sein Schuss sicher auch im Tor gelandet – diesmal aber flog er über das Bamberger Tor in den Fangzaun. Auch danach spielte der TSV gut mit, erarbeitete sich Halbchancen, doch ein Tor gelang ihnen nicht. **"Wir machen momentan einfach nie das 1:0"**, wird Trainer Manuel Bergmüller hinterher sagen. Bamberg hingegen spielte einmal ansehnlich nach vorne, die Bucher Defensive reklamierte Abseits, zwei Stationen und einen Schlenzer von Maximilian Großmann später lag der Ball zum 0:1 im Tor (16. Minute). Buch gab sich aber nicht auf, es ging hin und her, dass da ein potenzieller Aufsteiger gegen ein Kellerkind spielte, sah man allenfalls in Nuancen. Als der Schiedsrichter Bambergs Maximilian Vetter 25 Minuten vor Schluss wegen einer Notbremse vom Platz stellte, probierte Buch noch einmal alles – doch entweder gerieten die entscheidenden Pässe zu ungenau oder war selbst ein Kopfball aus fünf Metern eine zu große Aufgabe.
"Wir haben gearbeitet wie blöd und vieles richtig gemacht", befand Manuel Bergmüller.
Doch dann brachten sie sich endgültig um den Ertrag. Yannick Scholz spielte den Bambergern den Ball unbedrängt in den Fuß, die Gäste deuteten kurz an, warum sie bislang so erfolgreich sind – einen Schuss von Patrick Görtler später stand es 0:2 und war dieses Spiel gelaufen. Zehn Minuten später pfiff der Schiedsrichter ein letztes Mal, es war die vierte Niederlage in Folge für den TSV Buch.

3.Mannschaft hat sich gesteigert

Vor 2 Wochen konnten wir am heimischen Wegfeld die Gäste aus Seukendorf mit 4:3 bezwingen. Bedingt durch die Spielverlegung der 2ten Mannschaft konnten wir unseren Kader leicht verstärken und so einen wichtigen 3er für uns einfahren.
Letzte Woche waren wir zu Gast in Mausdorf. Wir kamen zunächst nicht gut ins Spiel auf dem schwer bespielbaren Platz der Mausdorfer. Die Mausdorfer ihrerseits versuchten ihr Glück häufig mit langen Bällen auf ihren Spielertrainer und tauchten so das ein oder andere Mal gefährlich vor dem Bucher Tor auf. Nach einer Unachtsamkeit bei einer Ecke konnte Mausdorf dann sogar in Führung gehen.
Nach einer viertel Stunde setzte sich am langen Pfosten ein Mausdorfer ab und köpfte zur 1:0 Führung für die Heimelf ein. Anscheinend war das für die Bucher Jungs der „Hallo-Wach"-Effekt.
Fast direkt im Gegenzug konnte Pascal Fauck durch einen Freistoß das 1:1 machen und 2 Minuten später sogar auf 2:1 für die Bucher Dritte erhöhen. Wir hatten das Spiel nun fest im Griff und konnten uns etliche Chancen erarbeiten. Max Fleischmann scheiterte zunächst noch am Innenpfosten. 10 Minuten vor der Halbzeit erhöhte Fabi Betz komplett freistehend auf 3:1.
Nach der Pause verflachte das Spiel zusehens. Zum einen konnte Mausdorf nicht mehr viel entgegen setzen und die Dritte spielte ihre Konterchancen nicht gut genug aus, um frühzeitig den Deckel drauf zu machen. So dauerte es bis zur 70.Minute bis wieder Pascal Fauck zuschlug und seinen TSV auf 4:1 in Front brachte und somit auch den Endstand markierte.
Wir konnten uns mit dem Sieg im Mittelfeld
der Tabelle festsetzen und beenden die Hinrunde auf dem 7.Platz. Im letzten Spiel des Jahres geht es für uns gegen TSV Burgfarrnbach II, den wir in der Hinrunde 3:0 schlagen konnten.
Mal schaun was drin ist. Wir wollen uns natürlich auch diese Punkte holen.
Viel Erfolg unserer Ersten Mannschaft und holt den 3er ans Wegfeld!!!
Grüße
El Mou

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TSV Ammerndorf	12	9	0	3	45 : 16	29	27
2	SC Obermichelbach	12	8	2	2	37 : 15	22	26
3	DJK Concordia Fürth	11	8	2	1	34 : 11	23	26
4	SV Seukendorf	12	7	1	4	38 : 22	16	22
5	RW Mausdorf	12	6	1	5	29 : 27	2	19
6	SG Puschendorf/Tuchenbach I	12	5	3	4	29 : 20	9	18
7	TSV Buch III	12	5	2	5	25 : 27	-2	17
8	ASV Fürth II	12	4	3	5	28 : 30	-2	15
9	Tschft. 1899 Fürth II	11	3	4	4	27 : 37	-10	13
10	TSV Cadolzburg II	12	4	1	7	22 : 36	-14	13
11	TSV Burgfarrnbach II	12	4	1	7	49 : 25	24	13
12	SG Weiherhof/Zirndorf	12	1	3	8	8 : 57	-49	6
13	Tuspo Roßtal II	12	1	1	10	10 : 58	-48	4

Bericht Kreisklassen Team

Nachdem wir eine längere Pause hatten, empfingen wir letzte Woche Serbia zum Spitzenspiel.
Wir lieferten in der ersten Hälfte ein sehr gutes Spiel ab, verschossen allerdings 2 Elfmeter und gerieten dann durch zwei individuelle Fehler mit 1:2 in Rückstand.
In Hälfte zwei wurde das Spiel hektischer, was auch am hoffnungslos überforderten Schiedsrichter lag.
Am Ende verloren wir mit 2:3 gegen Serbia. Im Nachhinein sicher unglücklich, doch die beiden Strafstöße müssen wir halt einfach machen!
Leider präsentierten sich die Gäste teilweise unsportlich und sehr aggressiv, so dass wir am Ende das Spiel nicht mehr drehen konnten. Fabi Botzel besorgte beide Treffer für uns.
Heute empfangen wir den Tabellenletzten Megas Alexandros zum ersten Spiel der Rückserie. Im Hinspiel gewannen wir sicher mit 4:0. Doch wir sind gewarnt. Es wird sicher kein Selbstläufer und wir müssen wieder alles geben, um diese Mannschaft zu schlagen. Eine Woche später steht dann noch das Nachholspiel gegen Post SV auf dem Programm (Sonntag 25.11.2018 um 14 Uhr)
Wir wünschen ausserdem unserer Landesligatruppe um Coach Manu Bergmüller ein erfolgreiches Heimspiel und natürlich 3 Punkte!

Auf geht's Bucher Jungs!

Flo Igel

1. Mannschaft TSV Buch
Landesliga 2018/19

Der Trainer hat das Wort.

Hallo liebe Bucher,
endlich haben wir letzte Woche mal wieder gewonnen. War für unsere Jungs und natürlich auch tabellarisch extrem wichtig. War zwar spielerisch nicht so stark wie wir es die Wochen davor teilweise gezeigt haben aber in unserer Situation ist der Sieg dann halt auch wichtiger als die Schönspielerei. Von daher haben wir die Punkte aus Großenschwarzenlohe gerne mitgenommen und haben sie dadurch ja auch in der Tabelle überholt.
Dies erkennt man dann auch gleich an der Stimmung im Training. Die ist entsprechend besser gewesen und wir konnten uns intensiv und konzentriert auf Lichtenfels vorbereiten.
Lichtenfels spielt eine starke und ausgeglichene Runde. Bestätigt wird dies aktuell mit dem fünften Platz in der Tabelle. Allerdings sind unsere Jungs hochmotiviert und wollen auch spielerisch wieder mehr überzeugen. Das Potential haben sie auf jeden Fall und ich hoffe, dass wir es heute auch wieder auf dem Platz zeigen können.
Gute News gibt's ja auch von unserem Christian Fleischmann. Das freut mich und die Jungs natürlich sehr, dass es bei ihm nun endlich richtig vorwärts geht.
Die beste Nachricht gab es allerdings von unserem verletzten Kapitän Thomas Reichel, der sich höchstpersönlich selbst um den entsprechenden Nachwuchs beim TSV gekümmert hat.
Lieber Thomas, ich wünsche euch dreien einen guten Start ins Familienleben.
Und jetzt lasst uns den Sieg in Großschwarzenlohe bestätigen und uns heute mit drei Punkten belohnen.

Auf geht's Bucher Jungs
Euer Manuel Bergmüller

Spielplan Landesliga 2018/19

So	15.07.2018	11:00	**TSV Buch**	SC 04 Schwabach	0	:	1
Mi	18.07.2018	18:30	FC Eintracht Bamberg	**TSV Buch**	1	:	1
So	22.07.2018	15:00	**TSV Buch**	SC Großschwarzenlohe	0	:	2
Sa	28.07.2018	16:00	1. FC Lichtenfels	**TSV Buch**	4	:	2
Di	31.07.2018	19:00	**TSV Buch**	FC Vorwärts Röslau	1	:	1
So	05.08.2018	15:00	TSV Sonnefeld	**TSV Buch**	**1**	**:**	**7**
So	12.08.2018	15:00	**TSV Buch**	FC Coburg	1	:	1
Sa	18.08.2018	15:00	SpVgg Selbitz	**TSV Buch**	1	:	2
So	26.08.2018	15:00	**TSV Buch**	Baiersdorfer SV	1	:	1
Mi	03.10.2018	15:00	SV Memmelsdorf	**TSV Buch**	0	:	3
Fr	07.09.2018	19:00	1. SC Feucht	**TSV Buch**	2	.	0
Fr	14.09.2018	19:00	**TSV Buch**	1. FC Herzogenaurach	2	:	3
Sa	22.09.2018	16:00	SV Friesen	**TSV Buch**	2	:	2
So	30.09.2018	15:00	**TSV Buch**	TSV Kornburg	1	:	0
Sa	06.10.2018	15:00	SG Quelle Fürth	**TSV Buch**	0	.	0
So	14.10.2018	15:00	**TSV Buch**	TSV Neudrossenfeld	1	:	3
Sa	20.10.2018	15:00	SV Mitterteich	**TSV Buch**	3	:	1
Fr	26.10.2018	19:00	SC 04 Schwabach	**TSV Buch**	2	:	1
So	04.11.2018	14:00	**TSV Buch**	FC Eintracht Bamberg	0	:	2
Sa	10.11.2018	14:00	SC Großschwarzenlohe	**TSV Buch**	0	:	1
So	18.11.2018	14:00	**TSV Buch**	1. FC Lichtenfels		:	
Sa	24.11.2018	14:00	FC Vorwärts Röslau	**TSV Buch**		:	

Auf geht´s, Kämpfen und Siegen !!!

Wir sind ein Team !!!
Wir sind der TSV !!!

Datum	Anst.	Heim		Gast
Fr, 16.11.18	19:00	1. SC Feucht	-	TSV Neudrossenfeld
Sa, 17.11.18	14:00	SV Memmelsdorf	-	FC Vorwärts Röslau
	14:00	SV Friesen	-	FC Eintracht Bamberg 2010
	14:00	TSV Kornburg	-	SC 04 Schwabach
	14:00	SG Quelle Fürth	-	SV Mitterteich
	14:00	SpVgg Selbitz	-	FC Coburg
So, 18.11.18	14:00	TSV Buch	-	1. FC Lichtenfels
	14:00	1. FC Herzogenaurach	-	SC Großschwarzenlohe
	14:00	Baiersdorfer SV	-	TSV Sonnefeld

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	TSV Neudrossenfeld	20	16	3	1	58 : 14	44	51
2	FC Eintracht Bamberg 2010	20	15	5	0	57 : 20	37	50
3	SC 04 Schwabach	20	16	0	4	63 : 25	38	48
4	1. SC Feucht	20	14	3	3	54 : 20	34	45
5	1. FC Lichtenfels	20	10	2	8	30 : 29	1	32
6	FC Vorwärts Röslau	20	8	6	6	37 : 31	6	30
7	1. FC Herzogenaurach	20	8	5	7	35 : 28	7	29
8	SV Mitterteich	20	7	7	6	23 : 27	-4	28
9	SG Quelle Fürth	20	7	7	6	33 : 32	1	28
10	SV Memmelsdorf	20	7	6	7	43 : 37	6	27
11	SV Friesen	20	6	6	8	31 : 35	-4	24
12	TSV Buch	20	5	6	9	28 : 31	-3	21
13	SC Großschwarzenlohe	20	6	2	12	23 : 41	-18	20
14	FC Coburg	20	4	7	9	29 : 34	-5	19
15	Baiersdorfer SV	20	4	5	11	17 : 30	-13	17
16	TSV Kornburg	20	4	3	13	30 : 46	-16	15
17	SpVgg Selbitz	20	3	3	14	22 : 48	-26	12
18	TSV Sonnefeld	20	1	2	17	10 : 95	-85	5

Spieleisätze in der 1. Mannschaft für den TSV BUCH (Punktspiele) nach Großschwarzenlohe

Bogner	Patrick	19
Botzel	Fabian	138
Brehm	Udo	489
Ell	Christoph	11
Ell	Georg	79
Ell	Adrian	14
Fleischmann	Stefan	293
Fleischmann	Christian	255
Sormaz	Tarik	20
		-
Hofer	Lukas	71
Lang	Philip	84
Betz	Tobias	
Oguzhan	Yilmaz	5
Mueller	Marco	36

Mueller	Niko	45
Piwernetz	Vincent	6
Kamp	David	8
		-
Gavran	Dean	14
Reichel	Thomas	361
Schindler	Philipp	116
Scholz	Yannick	94
Mirschberger	Jan	3
Goppert	Julius	8
Rössner	Toni	1
Schmalenberg	Jan	
Partzsch	Florian	1
Tech	Fabio	31
Weber	Martin	166

TSV - Fanshop

Die verschiedenen Artikelbeschreibungen, Preise und vieles mehr, finden ihr auf unserer neuen Fan Shop Seite unter www.fanshop-tsv-buch.de

TSV Buch

- : -

Sonntag, 18.11.2018, 14:00 Uhr
Sportanlage Nürnberg Am Wegfeld 41, Platz 1
Rasenplatz

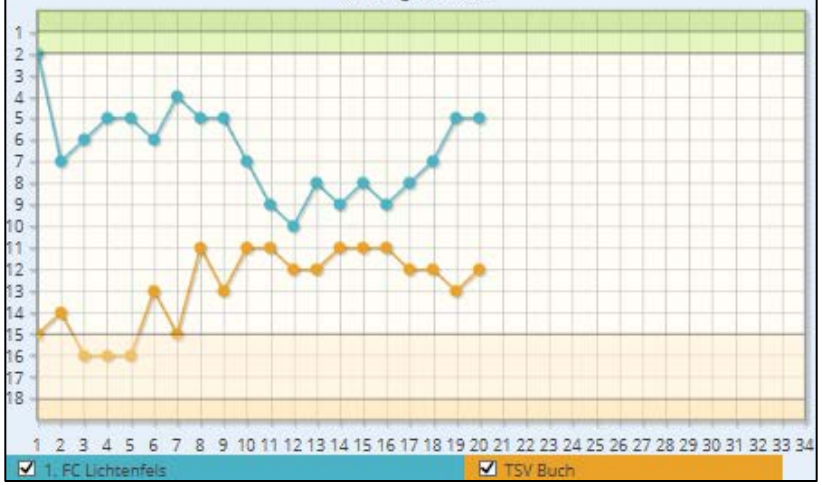
1. FC Lichtenfels

SAISONSTATISTIK

12	Aktuelle Platzierung	5
21	Aktuelle Punktzahl	32
28:31	Aktuelles Torverhältnis	30:29
-3	Aktuelle Tordifferenz	1
20	Gespielte Spiele	20
5	Siege	10
6	Unentschieden	2
9	Niederlagen	8
45	Gelbe Karten	58
2	Gelb-Rote Karten	0
4	Rote Karten	2
0	Zeitstrafen	0

SAISONVERLAUF

Landesliga Nordost



GAST
8
18

SCHERZER
GEMÜSE

EKM MANNESMANN

FC EINTRACHT
17
SCHERZER
GEMÜSE

Wir sind Energie
Schneider Gemüse
SCHERZER
GEMÜSE